

Erledigt

Problem bei Installation 10.15.4 auf Asrock z370m Pro4

Beitrag von „bossy22“ vom 29. April 2020, 23:02

Hallo, bin gerade dabei mal wieder ein neues System aufzusetzen. Aber es möchte nicht so recht.

Mittlerweile bootet Clover. Aber verbose zeigt mir, das der Bootvorgang bei

@ OPEN (System/Library/PrelinkedKernels\\prelinekdkernel.development) hängt.

Nach meiner Recherche könnte das mit den Kernelchaches zusammenhängen. Davon habe ich aber keine Ahnung.

Ich habe meinen Clover Folder angehängt.

Meine Clover Version ist: r5103

Gruß und danke

Hendrik

Beitrag von „timmtomm“ vom 30. April 2020, 14:03

Hallo [bossy22](#) , ich habe das gleiche Mainboard und die gleiche CPU, anbei mein EFI Clover Folder, mit dem bei mir alles fein läuft.

Sichere trotzdem Deine alte EFI und teste meine EFI zuerst auf einem USB-stick, den Du als

Start-device im BIOS auswählst.

Da ich den imacpro1.1 SMBIOS verwende, um DRM & volle Video acceleration zu haben, musst Du dazu im Mainboard BIOS auch die IGPU abschalten und Deine rx 580 als Primäre GPU auswählst.

Habe auch die Serial im Clover Configurator neu generiert, das könntest Du also so wie es ist verwenden, ...

Gruß,

timmtomm

[EFI-bossy22-imacpro11-smbios.zip](#)

Beitrag von „bossy22“ vom 1. Mai 2020, 17:46

Hi [timmtomm](#),

vielen, vielen Dank. Ich habe die config und den Efi Folder so übernommen, und eine Neuinstallation durchgeführt. Läuft alles ohne Probleme.

Ich habe im Bios PCI Express als primäre Grafik ausgewählt und igpu Dualmonitor support deaktiviert. Sollte also alles funzen.

Nur den Clover konnte ich auf der SSD nicht installieren. Da gabs die Fehlermeldung, dass die PLatte nicht im read/write Modus ist, obwohl ich per recovery gebootet habe und im Terminal `csrutil disable` eingegeben habe.

Hat da noch jemand eine Lösung? Vom Stick booten geht aber auch.

Gruß

Bossy22

Beitrag von „g-force“ vom 1. Mai 2020, 17:52

Du mußt den Clover nicht neu installieren. Ein einfaches Kopieren der Stick-EFI in die Festplatten-EFI reicht generell völlig aus.

Clover schreibt seine Voreinstellungen auf die Systempartition, deswegen die Fehlermeldung. Ist unwichtig.

Beitrag von „timmtomm“ vom 1. Mai 2020, 19:01

Hallo [bossy22](#) , hast Du den Clover Configurator (download link hier im forum: [Clover Configurator immer aktuell](#))

installiert? Damit kannst Du ja dann die EFI Partition der Systemplatte mounten und die EFI vom Stick hinüber kopieren.

Gruß,

timmtomm

Beitrag von „bossy22“ vom 1. Mai 2020, 19:03

Danke nochmal. Dachte, der Clover legt den EFI-Folder erst an.

Ja dann geht jetzt alles.

Gruß

Bossy

Beitrag von „g-force“ vom 1. Mai 2020, 19:55

Für mich als Moderator-Übung habe dem Thread ein "Erledigt" spendiert. 😊

Beitrag von „bossy22“ vom 1. Mai 2020, 22:22

Sehe ich auch so.. 😊

Beitrag von „bossy22“ vom 3. Mai 2020, 11:40

Ein Problem habe ich doch noch:

Nach dem Ruhezustand bekomme ich die Meldung "Festplatten wurden nicht korrekt ausgeworfen", bei USB3 Festplatten.

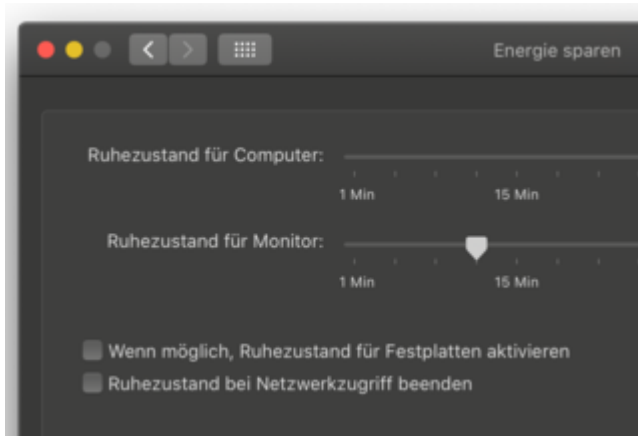
Gibt es dafür einen Fix? Habe über die Suche nichts gefunden.

Gruß

Bossy

Beitrag von „timmtomm“ vom 3. Mai 2020, 17:22

[bossy22](#) hast Du in den Systemeinstellungen / Energie sparen den Punkt "Wenn möglich, Ruhezustand für Festplatten aktivieren" abgewählt, bzw. ändert sich damit das Verhalten der externen USB3 Festplatte?



&

Funktionieren alle USB Ports so wie sie sollen, bzw. ist das Verhalten an allen USB ports DIREKT AM MAINBOARD, NICHT AM GEHÄUSE genauso?

Gruß

timmtomm

Beitrag von „bossy22“ vom 5. Mai 2020, 16:47

Die Ports funktionieren zwar, zeigen aber merkwürdiges Verhalten. Wenn ich Festplatten an einige Ports anschließe, machen die Platten merkwürdige Geräusche, so als ob sie defekt sind. Habe mir auf einer auch die Partition zerschossen, die ich aber reparieren konnte.

Das CPU Management scheint auch nicht zu funktionieren. Beim Export aus Media Encoder, läuft die CPU nur mit 1,3 GHZ Durchschnitt, geht teilweise auf 4,3 Turboboost hoch.

Ich habe noch eine WIN 10 Partition und eine Mojave. Dort läuft alles normal, die Hardware ist also in Ordnung.

Gruß

Bossy

Beitrag von „timmtomm“ vom 5. Mai 2020, 18:44

In meiner EFI ist auch die Datei USBports.kext enthalten, die auf die Bedürfnisse bzgl. Einhaltung des USBport-limits in meinem System abgestimmt ist, auf mein Gehäuse, die Benutzung der internen USB-ports ... mit dem Hackintool ([Hackintool \(ehemals Intel FB-Patcher\)](#)) kannst Du Dir am Besten eine eigene erstellen, damit alles bzgl. der ports bei Dir so läuft, wie Du es brauchst ... die Anleitung zur Erstellung der USBports.kext findest Du im Hackintool unter "USB" mit click auf das Symbol "i" ganz unten links dort ...

*

Benutzt Du im Media Encoder zum Export nicht die GPU acceleration ?

Gruß

timmtomm

Beitrag von „g-force“ vom 5. Mai 2020, 19:23

Dann sollte [bossy22](#) den "USBPorts.kext" aus seinem Clover rausnehmen und erstmal durch "USBInjectAll.kext" ersetzen.

Beitrag von „bossy22“ vom 13. Mai 2020, 16:25

[timmtomm](#): ja habe ich mir gedacht, dass das nicht Plug&Play ist, eher Plug&Pray, womit wir fast wieder bei MS wären 😊

Mit dem Hackintool hatte ich mich schon mal beschäftigt. War ziemlich aufwändig aber geht wohl nicht anders.

Obwohl bei gleichem Board die interne USB Belegung doch gleich sein müsste, oder?

Ja, der Media Encoder benutzt die GPU, aber auch die CPU unter Vollast, wie ja in Mojave auch. Da stimmt auf jeden Fall etwas mit dem CPU Management nicht. AME auf Catalina braucht ca. doppelt so lange, wie auf Mojave, obwohl Metal auf Catalina ja nochmal optimiert wurde.

Ich platziere erstmal die USBInjectall in den EFI Folder.

Und benutze nach wie vor erstmal Mojave.

Gruß Bossy

Beitrag von „bossy22“ vom 15. Mai 2020, 10:23

Nun bin ich doch auf ein anderes Problem gestossen. Vielleicht hat hier ja jemand eine Idee.

Ich musste Catalina nochmal neu installieren. Ich habe @timmtomms EFI Folder in die EFI des USB Installer kopiert. Das System bootet auch problemlos von diesem Stick. Allerdings hängt die Installation an dem Punkt, wo ich Catalina installieren möchte und als nächstes die Auswahl des Installationsorts kommen müsste.

Wenn ich also "mac OS neu installieren" auswähle und auf weiter klicke, wird der Button kurz grau und springt dann zurück, ohne das die Installation weitergeht.

Ich habe im System eine Festplatte die NTFS formatiert ist und eine die APFS formatiert ist. Catalina möchte ich auf der APFS Platte installieren.

Habt ihr da eine Idee?

Gruß

Bossy

Beitrag von „g-force“ vom 15. Mai 2020, 13:30

Rufe bei der Installation das FDP (Festplattendienstprogramm) auf und formatiere die Partition für macOS neu.

Kontrolliere dabei auch, ob die Festplatte im GUID-Modus eingerichtet ist.

Beitrag von „bossy22“ vom 15. Mai 2020, 13:45

[g-force](#) : Das habe ich schon einmal gemacht, ohne Erfolg. Das FDP bietet mir auch nicht die Möglichkeit GUID oder Master Boot Record auszuwählen. Dieses Menu ist nicht vorhanden. Alternative wäre das Ganze per Terminal zu machen.

Beitrag von „g-force“ vom 15. Mai 2020, 15:21

Die Auswahl GUID gibt es nur, wenn Du die ganze Festplatte auswählst. Dazu muß man im FDP oben links "Alle Geräte anzeigen" aktivieren.

Aber **Vorsicht**: Wenn schon Windows auf der Platte ist (in eigener Partition), wird dies beim eventuellen Umwandeln **gelöscht**.

Beitrag von „bossy22“ vom 16. Mai 2020, 08:22

Habe es nun nochmal mit dem FDP von Catalina probiert. Nun zeigte er mir die Partition Scheme Option an, nachdem ich die linka Ansicht auf "alle Geräte" eingestellt hatte. Habe die Platte nochmal mit APFS und GUID formatiert. Leider ohne Erfolg.

Diskutil gibt eine etwas merkwürdige Ausgabe. Dort werden mir ca. 24 Partitionen und Volumes angezeigt. Alle scheinen Disk Images zu sein mit einer Größe zwischen 534KB und 2MB.

Auch startet der Balken beim booten vom Stick schon in der Mitte, so als ob Daten in einer Art Cache sind oder so. Kann mir das nicht erklären und hatte dieses Phänomen auch noch nicht.

Beitrag von „g-force“ vom 16. Mai 2020, 09:20

Hast Du auf dem Rechner Dual-Boot mit Windows oder nur macOS?

Beitrag von „bossy22“ vom 16. Mai 2020, 10:05

Ich habe auf einer Platte Win 10. Die habe ich aber aus dem Rechner genommen. Der Windows Boot Manager ist aber immer noch im Boot Menu des Bios zu sehen.

Im Clover Boot Menu ist auch noch eine Win EFI zu sehen.

Beitrag von „g-force“ vom 16. Mai 2020, 15:24

Dann sind die Booteinträge von Windows evtl. in der macOS-EFI enthalten - gibt es darin einen Ordner "microsoft"?

Beitrag von „bossy22“ vom 19. Mai 2020, 22:21

So ich habe nun alles hinbekommen. Habe mich erstmal um Mojave gekümmert und hier per Hackintool eine eigene USBport.kext erstellt, die auch funktioniert.

Danke bis dahin erstmal. Um Catalina kümmerge ich mich dann später, aber ich kann Catalina installieren. Heisst, ich komme nun über den genannten Punkt hinweg. Es lag wohl an Boot Einträgen.

Gruß

Bossy

Beitrag von „g-force“ vom 19. Mai 2020, 22:30

Dann ist ja erstmal soweit alles klar. Wenn es läuft, wunderbar. 🤔👉